

Mo, 1. Jänner: geschlossen

Di 2. 15.00 - 17.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 1
Mikroskopier-Workshop für Jugendliche von 10-16 Jahren;
siehe Textteil

18.00 - 20.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 1
Mikroskopier-Workshop für Erwachsene; siehe Textteil

Mi 3. 10.00, 14.00
REGENWALD
Kinderprogramm

17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; Kostenbeitrag
ATS 80,- pro Person; Karten im Museumsshop erhältlich

19.00
BIONIK – LERNEN VON DER NATUR
Hans Zachistal (Abend-Event)

15.00 - 17.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 2
Mikroskopier-Workshop für Jugendliche von 10-16 Jahren;
siehe Textteil

18.00 - 20.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 2
Mikroskopier-Workshop für Erwachsene; siehe Textteil

Do 4. 10.00, 14.00
REGENWALD
Kinderprogramm

15.00 - 17.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 3
Mikroskopier-Workshop für Jugendliche von 10-16 Jahren;
siehe Textteil

18.00 - 20.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 3
Mikroskopier-Workshop für Erwachsene; siehe Textteil

Fr 5. 10.00, 14.00
REGENWALD
Kinderprogramm

Sa 6. 13.30, 15.00, 16.15
MIKRO ALLERLEI
Mikrotheater

10.00, 14.00
REGENWALD
Kinderprogramm

14.30
**FUNKTION UND ORGANISATION EINER
WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNG**
Dr. Barbara Herzig
Führung in den Arbeitsräumen der Säugetiersammlung

So 7. 10.00, 14.00
REGENWALD
Kinderprogramm

10.30
**FUNKTION UND ORGANISATION EINER
WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNG**
Dr. Barbara Herzig
Führung in den Arbeitsräumen der Säugetiersammlung

13.30, 15.00, 16.15
MIKRO ALLERLEI
Mikrotheater

Di 9. 19.00
**ÜBER DEN STUART HIGHWAY VON
ALICE SPRINGS BIS ADELAIDE – KARST UND
LANDSCHAFT VOM NORTHERN TERRITORY
BIS SOUTH AUSTRALIA**
Bericht über eine Australienreise (Teil II)
Anton Mayer (Wien); Vortrag im Kurssaal; „Speläo Austria“

Mi 10. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; Kostenbeitrag
ATS 80,- pro Person; Karten im Museumsshop erhältlich

19.00
LEBEN AM KORALLENRIFF
Dr. Gabriele Hrauda
Führung in der Schausammlung; Abend-Event

Sa 13. 13.30, 15.00, 16.15
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
Mikrotheater

14.00
ARKTIS – ANTARKTIS
Kinderprogramm

14.30
**SCHÖNES UND INTERESSANTES
AUS DER WELT DER SCHNABELKERFE 1**
Dr. Herbert Zettel (Führung in der Hemipterensammlung
mit Mikroskopier-Möglichkeit)

15.00
**ABENTEUER NORDPOL –
EINE EXPEDITION ANS ENDE DER WELT**
Wolfgang Melchior
Vortrag mit CD- und Video-Präsentation im Kinosaal
besonders für junges Zielpublikum (8–16 Jahre)

So 14. 10.00, 14.00
ARKTIS – ANTARKTIS
Kinderprogramm

10.30
**SCHÖNES UND INTERESSANTES
AUS DER WELT DER SCHNABELKERFE 2**
Dr. Herbert Zettel (Führung in der Hemipterensammlung
mit Mikroskopier-Möglichkeit)

13.30, 15.00, 16.15
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
Mikrotheater

Di 16. 18.15
DIE HIRLATZHÖHLE IM DACHSTEIN
Präsentation der längsten Höhle Österreichs
auf der ersten österreichischen „Höhlen-CD“
Harald Pohl (Henndorf) & *Günter Stummer* (Wien)
Karst- & Höhlenabt. des NHMW; Museumspl. 1/10 (Eingang
Mariahilferstr. 2/1), 1070 Wien; „Speläologische Vortragsreihe“

Mi 17. 18.00 - 20.30
FLATTERN UND SCHWIRREN (FLÜGEL)
Mikrotreff im Kurssaal; nur mit Anmeldung; siehe auch Textteil

19.00
SCHMUCK IN DER URZEIT
anhand von Beispielen in der Prähistorischen Schausammlung
Dr. Walburga Antl-Weiser (Abend-Event)

19.00
DIE MEERE DER KREIDEZEIT
Dr. Heinz Kollmann
Vortrag im Kurssaal; Agemus

Do 18. 18.30
NATURPARADIES VOR DER GROSSTADT
Über die Arthropodenfauna des Naturschutzgebietes
„Hundsheimer Berge“ (NÖ)
Univ. Prof. Dr. Wolfgang Waitzbauer (Univ. Wien)
Vortrag im Kurssaal; ÖGEF

Sa 20. 14.00
EISZEIT
Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15
GEHEIMNISVOLLES MEER
Mikrotheater

14.30
JÄGER DER EISZEIT
Dr. Walburga Antl-Weiser
Führung in der Schausammlung

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9⁰⁰–18³⁰; Mi: 9⁰⁰–21⁰⁰; Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz

JÄNNER 2001

So 21. 10.00, 14.00
EISZEIT
Kinderprogramm

10.30 ALTSTEINZEITLICHE FUNDSTELLEN IN GRUB BEI STILLFRIED

Neue Grabungs- und Forschungsergebnisse
Dr. Walburga Antl-Weiser
Vortrag im Kinosaal

13.30, 15.00, 16.15
GEHEIMNISVOLLES MEER
Mikrotheater

Mo 22. 18.15
MINERALOGIE DER GRUBE CLARA
IM MITTLEREN SCHWARZWALD

Dr. Uwe Kolitsch (Univ. Wien)
**Geozentrum der Universität Wien, Althanstr. 14,
HS 2, Raum 2A 122**, siehe auch Textteil
Österr. Mineralogische Ges. & Freunde des NHMW;

Mi 24. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; Kostenbeitrag
ATS 80,- pro Person; Karten im Museumsshop erhältlich

19.00
BIONIK
Wie die Natur technische Probleme löst
Susanne Randolf (Abend-Event)

Do 25. 18.30
KAISER FERDINAND I, „DER GÜTIGE“
(1793 - 1875) UND DIE NATURWISSENSCHAFTEN
Mag. Christa Riedl-Dorn
Kursaal; „Jour fixe“ der Abt. Archiv

Sa 27. 13.30, 15.00, 16.15
VOM WUNDERSAMEN LEBEN
IM WASSERTROPFEN
Mikrotheater

ZUM KINDERPROGRAMM „REGENWALD“ IN DEN WEIHNACHTSFERIEN

Komm mit auf eine Entdeckungsreise in den Regenwald. Basilisken, Papageien, Ameisenbären, lebende Vogelspinnen und Schlangen erwarten Dich! Im Kindersaal kannst Du Pflanzen und Gewürze aus dem Regenwald kennenlernen oder Regenwald-Memory spielen.

am 3., 4., 5., 6. und 7. Jänner 2001, jeweils um 10.00 und 14.00 Uhr

ZU DEN MIKROSKOPIER-WORKSHOPS am 2., 3. und 4. Jänner

WAS MAN SONST NICHT SIEHT

Programm: Lebende Tiere beobachten, Mikropräparate herstellen, einfache Pflanzenschnitte anfertigen, Präparate färben, Körperstoffe untersuchen

Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel. (01) 521 77 / 335DW

Kostenbeitrag: ATS 450,- pro Person

Veranstaltungsort: Kursaal des NHMW (Seiteneingang Burgring 7)

ZUM VORTRAG „ABENTEUER NORDPOL – EINE EXPEDITION ANS ENDE DER WELT“ am 13. Jänner

„Das Wissen um die Arktis wird wie kein anderes mit Entbehrung, Not und Leiden erkaufte“ schreibt der Skipionier Fridtjof Nansen. Und die Herausforderung, einmal am Nordpol zu stehen, am „Ende der Welt“, hat bis zum heutigen Tag nichts von ihrer Faszination verloren. Heute zählt jedoch nicht mehr, ob man den Pol erreicht, sondern wie!

ZUM MIKROTREFF am 17. Jänner FLATTERN UND SCHWIRREN (FLÜGEL)

18.00 - 20.30

Für Naturforscherinnen und Naturforscher ab 10 Jahren

Beschränkte Teilnehmerzahl; Anmeldung unter Tel. 521 77 / 335 DW

Kostenbeitrag: ATS 150,- pro Person

Veranstaltungsort: Kursaal des NHMW (Seiteneingang Burgring 7)

ZUM VORTRAG „MINERALOGIE DER GRUBE CLARA IM MITTLEREN SCHWARZWALD“ am 22. Jänner

Dr. Uwe Kolitsch absolvierte sein Studium am Max-Planck-Institut für Metallforschung und arbeitet seit 1999 am Institut für Mineralogie und Kristallographie der Universität Wien an einem Projekt über Seltenerden – Elemente. Seit 1992 unterstützt er eine Vielzahl von Mineraliensammlern bei der Bestimmung ihrer Funde. Zum besonderen Spezialgebiet hat sich die Grube Clara im Schwarzwald entwickelt, deren Reichtum an äußerst seltenen Mineralien für Dr. Kolitsch eine echte Herausforderung darstellt. Thema des Vortrags ist die Mineralogie der Grube Clara, einen besonderen Schwerpunkt bilden die kristallchemisch interessanten Sekundärminerale und ihre Entstehungsbedingungen.

V. Hammer

ZUM VORTRAG „DIE NAMIBIA-EXKURSION 2000 DER FREUNDE DES NHMW“ am 31. Jänner

Reisebericht über eine der interessantesten und fachlich ergiebigsten mineralogischen Studienfahrten der „Freunde des NHMW“.

Mit Präsentation des neuen Buches „*Namibia – Zauberwelt edler Steine und Kristalle*“ (Bode-Verlag / Haltern-Westfalen).

Sonderausstellung bis 30. Jänner 2001 JACK INK – „ORGANISCHE KUNST IN GLAS“

Fotos, Malerei, Glas von Jack Ink mit Exponaten aus den Sammlungen des NHMW

Petrologisches Seminar GESTEINE SAMMELN – GESTEINE BESTIMMEN

Termin: 8. – 15. Juli 2001

Leitung: Dr. Robert Seemann, NHMW

Standort: Geozentrum Hüttenberg, Kärnten

Programm: Einführende Vorträge und Informationen zu den Themen: Entstehung und Systematik der Gesteine, einfache Möglichkeiten zur Gesteinsbestimmung; Geführte Exkursionen in das Gebiet der Kor- und Saualpe sowie zum Hochobir und in die Karawanken, einschließlich Sammeln und Erkennen zahlreicher Gesteine und Erze sowie der Mineralien, aus denen sie aufgebaut sind.

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Auskünfte und Anmeldungen: Dr. Robert Seemann, Tel. (01) 521 77 / 273; Fax (01) 521 77 / 264; e-mail: robert.seemann@nhm-wien.ac.at.

R. Seemann



TITELBILD: Karyatide aus Saal 10 (Sauriersaal) des NHMW mit der vermutlich weltweit ältesten dreidimensionalen Rekonstruktion eines Flugsauriers

Sa 27. 14.00
WALE UND DELPHINE
Kinderprogramm

14.30
UNSER PLANET WIRD VON
WANDERERN BEVÖLKERT...
Zur Verbreitung und Ausbreitung der Tiere
Univ. Doz. Dr. Ulrike Aspöck (Vortrag im Kurssaal)

So 28. 10.00, 14.00
WALE UND DELPHINE
Kinderprogramm

10.30
UNSER PLANET WIRD VON
WANDERERN BEVÖLKERT...
Zur Verbreitung und Ausbreitung der Tiere
Univ. Doz. Dr. Ulrike Aspöck (Vortrag im Kurssaal)

13.30, 15.00, 16.15
VOM WUNDERSAMEN LEBEN
IM WASSERTROPFEN
Mikrotheater

Mi 31. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; Kostenbeitrag
ATS 80,- pro Person; Karten im Museumsshop erhältlich

19.00
DIE NAMIBIA-EXKURSION 2000
DER „FREUNDE DES NHMW“
Dr. Gerhard Niedermayr
Vortrag im Kinosaal; „Freunde des NHMW“; Abend-Event



NEUER FÜHRER ÜBER DAS NHMW:

DAS NATURHISTORISCHE MUSEUM WIEN ALS GESAMTKUNSTWERK

Ein kunst- und kulturhistorischer Rundgang durch das Haus

Das Naturhistorische Museum Wien ist nicht nur in naturwissenschaftlicher Hinsicht von weltweiter Bedeutung. Architektur und Ausstattung machen das Gebäude auch zu einem einzigartigen Juwel des Wiener Historismus.

Dekorative Ausgestaltung und Schausammlung verschmolzen in der ursprünglichen Konzeption des Museums zu einer untrennbaren Einheit; diese ist auch heute noch in vielen Bereichen des Hauses sichtbar. Das NHMW kann daher mit Fug und Recht als „Gesamtkunstwerk“ bezeichnet werden.

Im Hochparterre schmückt ein Gemäldezyklus mit über 100 Bildern die Schauräume, der das Programm der Schausammlungen didaktisch ebenso erweitert wie die Karyatiden. Auch die Grotteskenmalerei im ersten Stock ist voll subtiler Anspielungen auf die ausgestellten zoologischen Objekte.

Auf 112 Seiten versucht der neue Führer, diesen ursprünglich sehr innigen Zusammenhang zwischen Architektur, Ausstattung und Schausammlungen für den Besucher nachvollziehbar und erlebbar zumachen.

S. Kruspel

Der Führer „*Das Naturhistorische Museum Wien. Ein kunst- und kulturhistorischer Rundgang durch das Haus*“ ist um **ATS 98,-** im Museumsshop des NHMW erhältlich.

Für Mitglieder der „Freunde des NHMW“ kostet der neue Führer nur ATS 79,-!

NEUERSCHEINUNG

Neu erschienen ist die deutsche Version des Buches „*Johann Natterer und die österreichische Brasilienexpedition*“ von Christa Riedl-Dorn (Archiv des NHMW). Auf 192 Seiten und mit 126 Abbildungen werden Leben und Werk von Johann Natterer (1787–1843) beschrieben und Zeichnungen und Aquarelle, die überwiegend in Brasilien angefertigt wurden, abgebildet. Erschienen im Verlag Editora Index, Petropolis, 2000. ISBN: 85-7083-070-X.

Erhältlich im Shop und in der Abt. Archiv (Tel. (01) 521 77 / 591 od. 558 DW)
Ch. Riedl Dorn

NOVEMBER-GEWINNSPIEL

Unser November-Gewinnspiel „Vergil, die Sintflut und der tote Fisch“ war für mehrere Freunde des NHMW Anlaß, ihren Stowasser wieder herauszusuchen. Die meisten erwiesen sich als überaus ehrgeizig und begnügten sich nicht damit, den lateinischen Text einfach zu übersetzen, sondern bemühten sich um originelle Übertragungen ins Deutsche. Besonders erwähnenswert ist die „wienersische“ Übersetzung durch die 6. Klasse des BG & BRG Diefenbachgasse (Wien) unter der Anleitung von Mag. Ulrike Ramharter (s.u.). Weitere bemerkenswerte Übersetzungsvorschläge wurden bis 30. 11.2000 von Familie Römer aus Wien, Dr. Herbert Eisenstein aus Wien, Johann Hafenstein aus Deutsch Wagram, der 6. Klasse des Abteigymnasiums Seckau (Mag. Wolfram Liebenwein) und von Mag. Csendes und ihrer Klasse aus dem BG & BRG Mödling (s.u.) eingesandt. Auch danach sind noch zahlreiche „verspätete“ Übersetzungen eingetroffen. Allen Teilnehmern sei herzlichst gedankt!

M. Harzhauser

*Da Gottsöberste kommt ziemlich in Rage
und stiatzt aus'm Himmel oba auf d' Erd'.
Er schickt so vü Wossa, dass er alles dersäuft
und kaner mehr waß, wo obn und unt' is'.
Fuat schwabt er die Föda, fuat spü't er die Frucht,
umsonst ham si' die Viecha dort plogt.
Aus an Grab'n wird a Boch, aus'n Boch a Fluss, – überall Wossa!
und alle Viecherl, ob zahm oder wüd, müß'n
- wie obiger Fisch – im Chaos dran glaub'n.*

6. Klasse des BG & BRG, Wien 15, Diefenbachgasse

Dann stürzt sich der allmächtige Vater schwer erzürnt vom hohen Himmel herab: Er schleudert die Erde in die Wellen, indem er eine Sintflut schickt, und er wandelt den Himmel zur Hölle. Er vernichtet die Äcker, zerstört die üppige Saat und schwemmt die Mühen der Rinder hinweg. Die Gräben füllen sich und die in tiefen Flussbetten dahinfließenden Ströme schwellen an, und er übergab das ganze Geschlecht der Haustiere und die ganze Schar der wilden Tiere dem Tod.

BG & BRG Mödling (Klasse Mag. Csendes)

PS.: Eine Übersetzung von Sprachwissenschaftlern finden Sie neben dem ausgestellten Fisch in der Schausammlung des NHMW!